

Lehrer sollen- laut GEW- Migranten vor Abschiebung warnen...

Beitrag von „Yummi“ vom 14. August 2017 20:58

Zitat von WillG

Also, ich habe mein moralisches Gewissen nicht durch den Amtseid ersetzt. Der Begriff des "zivilen Ungehorsams" wurde ja schon genannt. Wenn ich der Meinung bin, dass hier Ungerechtigkeiten geschehen, dann kann ich auch dagegen vorgehen - und dann bin aber auch bereit, eventuelle disziplinarische Konsequenzen zu tragen. Jede andere Einstellung finde ich ehrlich gesagt beängstigend.

Ob ich jetzt im konkreten Fall versuchen würde, eine Abschiebung zu verhindern, weiß ich nicht. In der Situation war ich noch nie. Ich würde mir aber wünschen, dass ich den Mut hätte, wenn mein Gewissen mich dazu auffordern würde, ganz abseits von Dienstpflichten etc.

Finde ich gut, wenn es tatsächlich disziplinarische Konsequenzen gibt.

1. Die Leute erkennen was für ein Haufen die GEW ist.
2. Die Leute akzeptieren, dass in einem Rechtsstaat die Institutionen eine Entscheidung treffen die zu gelten hat.

Wer denkt er ist moralisch eine Stufe über den rechtsstaatlichen Entscheidungen, der soll das halt glauben.

Wer der Meinung ist, dass er mit seinem "zivilen Ungehorsam" in einem Rechtsstaat wie D der tolle Hecht ist, ist einfach nur lächerlich. Bei uns kann einem nicht viel passieren; in anderen Staaten wäre man dagegen eingesperrt oder Schlimmeres. Aber Hauptsache man kann die Moralkeule schwingen.